



## Frische Butter

Butter zählt zu einem der ältesten Lebensmittel, das aus Kuh-, Schaf- oder Ziegenmilch gewonnen werden konnte. Der Rahm, der sich oben auf der Milch absetzte, wurde vorsichtig abgeschöpft. Je nach Menge kam er in ein Stoßbutterfass, ein Butterfass mit Handkurbel oder ein Butterglas. Durch kräftiges Stoßen oder Kurbeln verklumpten die Fettkügelchen, bis sich Butter und Buttermilch trennten. In ihrem März-Rezept zeigt unsere historische Hausfrau Iris, wie man frische Butter selbst herstellt. Anschließend verarbeitet sie die Masse zu Kräuterbutter, Senfbutter und Epikureer-Butter.

### Zutaten:

Für die Herstellung von ca. 220-250 Gramm Butter:

800 Milliliter Sahne, frisch

200 Milliliter Buttermilch

Für die Kräuterbutter:

125 Gramm Butter, frisch

1 Esslöffel gemischte Kräuter (z. B. Kerbel, Estragon, Pimpinelle, Schnittlauch und Petersilie)

1/2 Zitrone, Saft

Salz

Für die Senfbutter:

3 Esslöffel Butter, frisch

2 Eidotter, hartgekocht

3 Esslöffel Senf

Salz und Pfeffer

Für die Herstellung von ca. 220-250 Gramm Butter:

1. Die frische Sahne in eine leere 1 Liter Milch-Flasche umfüllen und mit der Buttermilch aufgießen

2. Die Flasche verschließen, leicht schwenken und für drei Tage bei Zimmertemperatur stehen lassen.

3. Die Buttermilch säuert die Sahne und beschleunigt somit den Prozess der für das spätere Buttern vonnöten ist.

4. Die Butterschleuder zuerst mit heißem, nach dem Abkühlen mit eiskaltem Wasser befüllen und stehen lassen.

5. Nach den drei Tagen Säuerungszeit, die Sahne in die vorbereitete leere Butterschleuder oder das Butterglas umfüllen und so lange kurbeln, bis sich die Fettklumpchen gebildet haben und das Drehen schwerfällt.

6. Die Butter mit der Buttermilch durch ein Sieb gießen.

7. Die Butter bis zu dreimal in eiskaltem

## Rezepte aus dem Hessenpark



Für die Epikuräerbutter:

125 Gramm Butter

4 Sardellen, fein gehackt und zerrieben

3 Eidotter, hartgekocht

4 Pfeffergurken, fein gehackt

1 Teelöffel Senf

Je 1 Teelöffel Estragon und Schnittlauch

Wasser auswaschen, dabei gut kneten und pressen, sodass die überschüssige Buttermilch nicht in der Butter verbleibt und diese schneller ranzig werden lässt.

Tipp: Alternativ kann die Butter auch in einer Küchenmaschine mit Quirl hergestellt werden. An den Spritzschutz denken!

Für die Kräuterbutter:

1. Die Kräuter fein hacken.

2. Die Kräuter mit dem Saft einer halben Zitrone, etwas Salz und der frischen Butter verrühren. Fertig.

Für die Senfbutter:

1. Die Butter und den Senf in einem Schälchen verrühren.

2. Die zwei hartgekochten Eidotter, Salz und Pfeffer dazugeben.

Für die Epikuräerbutter:

1. Die Butter mit den zerriebenen Sardellen und zerdrückten, gekochten Eidottern in einem Schälchen vermischen.

2. Die feingehackten Pfeffergurken, den Senf sowie Estragon und Schnittlauch hinzugeben. Fertig.